



Antrag

der Fraktionen von SSW, CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Landwirtschaft braucht Zukunft und Perspektive

Der Landtag wolle beschließen:

In einer Demokratie ist es legitim, durch Demonstrationen eigene Anliegen vorzubringen. Dieses gilt auch für die Landwirtschaft. Dabei sind demokratische Prinzipien und das Versammlungsrecht selbstverständlich einzuhalten. Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt in diesem Kontext, dass der Bauernverband sich von rechtsradikalen und extremistischen Tendenzen klar distanziert hat und diese deutlich ablehnt.

Der Landtag stellt weiter fest, dass es notwendig ist, unsere Landwirtschaft aktiv zu unterstützen, damit wir in der Lage sind, uns selbst zu versorgen und nachhaltige Landwirtschaft zu garantieren. Der Schleswig-Holsteinische Landtag bekennt sich daher zur Landwirtschaft in Schleswig-Holstein. Die Bäuerinnen und Bauern sind der wirtschaftliche Motor im ländlichen Raum und sind unabdingbar für eine qualitativ gute Lebensmittelproduktion im Land. Eine Verlagerung der landwirtschaftlichen Produktion ins Ausland würde sowohl ökologischer Nachhaltigkeit als auch der Versorgungssicherheit schaden. Deshalb setzt sich der Schleswig-Holsteinische Landtag dafür ein, die Landwirtschaft zu stärken und erwartet auch von der Bundesregierung Gesprächsbereitschaft, um gemeinsam mit der Landwirtschaft Wege zu finden, die Landwirtschaft so aufzustellen, dass sie in Schleswig-Holstein und in Deutschland dauerhaft eine Perspektive hat.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, auf Bundesebene, aber auch auf europäischer Ebene, dafür Sorge zu tragen, dass Landwirtschaft eben auch in Schleswig-Holstein eine Zukunft haben kann.

Begründung:

Die landes- und bundesweiten Demonstrationen von Bäuerinnen und Bauern haben bereits in den vergangenen Jahren immer wieder deutlich gemacht, vor welchen Herausforderungen die Landwirtschaft steht. Auswirkungen des Klimawandels, mehr

Tierwohl, Naturschutz, Gewässerschutz und eine Verschärfung der Düngeverordnung sind nur einige Punkte, denen sich die Landwirtschaft stellen muss und stellt. Die gesellschaftlichen Anforderungen an die Landwirtschaft sind in den letzten Jahren stetig gestiegen.

Christian Dirschauer
und Fraktion

Rixa Kleinschmit
und Fraktion

Dirk Kock-Rohwer
und Fraktion